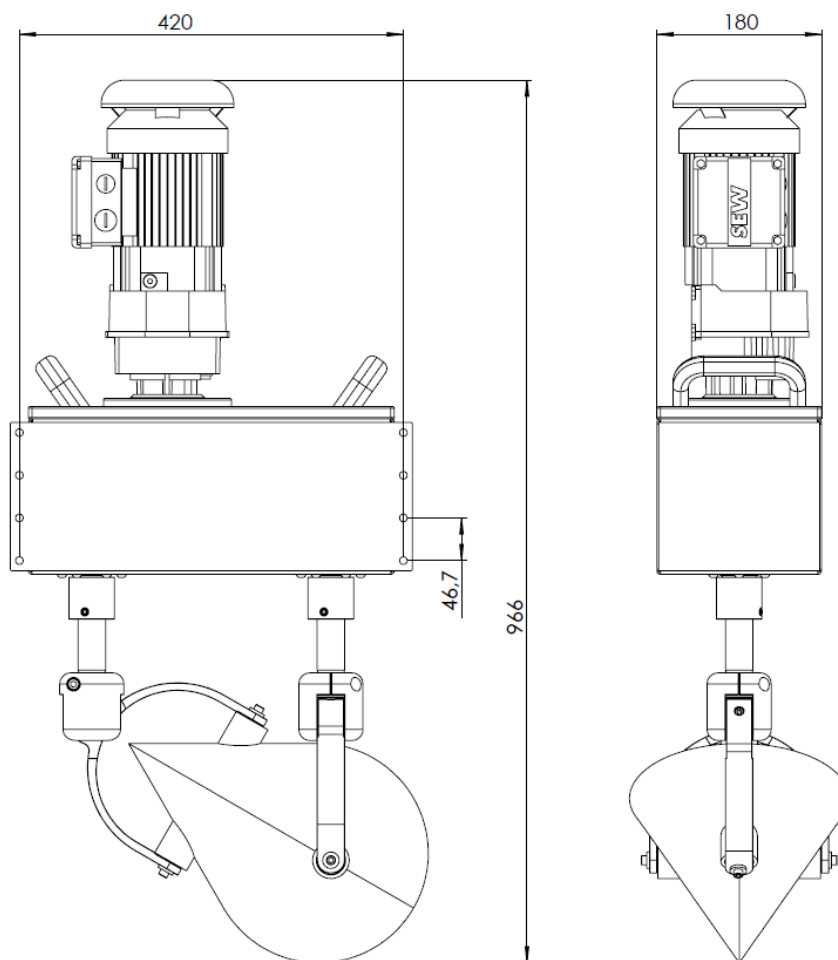


Wartungsanleitung

Kleine Wartung

OLOID TYP 400 K

SYSTEM SCHATZ



Ausführungen:

400 K DC	24 V Dunker Motor IP 65
400 K AC	230/400 V SEW Motor IP 65
400 K AC-T	230/400 V Bauer Tauchmotor IP 68

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheit	1
2.	Reinigung und Überprüfung des Rührwerkes	2
3.	Materialbedarf für die Wartung	3
4.	Demontage OLOID-Rührkörper	5
5.	Lager OLOID-Körper	9
6.	Lager Kopfschalen	11
7.	Einbau der Gleitringdichtung	13
8.	Motorentausch	16
9.	Große Wartung	18
10.	Zusammenbau Getriebe und Rührwerk	19
11.	Überprüfung nach der Wartung	22

Anhang 23

1.	Schaltbilder für Dunker-Motoren (OLOID Typ 400 K DC)	23
2.	Schaltbilder für SEW-Motoren (OLOID Typ 400 K AC)	24
3.	Schaltbilder für Bauer-Tauchmotoren (OLOID Typ 400 K AC-T)	27
4.	Explosionszeichnung Rührwerk OLOID Typ 400 K	28
5.	Explosionszeichnung Getriebe OLOID 400 K	30
6.	Ersatzteileübersicht für OLOID Typ 400 K	32
7.	Prüfbericht	33

1. Sicherheit

So sind Sicherheitshinweise gekennzeichnet:



Sicherheitshinweise für den Personenschutz werden in dieser Anleitung mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Dieses Symbol weist auf die Gefahr hin, dass es bei Nichtbeachtung der Anweisung, diesen Bereich zu meiden, zu Quetschungen und Verletzungen der Hände kommen kann.

Bei Beachtung der üblichen Vorsichtsmaßnahmen ist der Betrieb der OLOID-Anlage ungefährlich. Es besteht jedoch die Gefahr, dass bei einer Berührung während des Betriebes, die Hände zwischen den OLOID-Gabeln und dem Rührkörper eingeklemmt werden können.



Keine Gegenstände in den Bereich der sich drehenden OLOID-Gabeln kommen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass diese die Gabeln blockieren und es zu Schädigungen des Getriebes und des Motors kommt.

Treten Störungen auf, bitte sofort den Hersteller benachrichtigen. Versuchen Sie bitte nie mit Gegenständen von außen in das Getriebe einzudringen.



Dies ist ein Warnhinweis auf spannungsführende Bereiche!



Der OLOID-Rührer darf nur von einer konzessionierten Elektrofachkraft angeschlossen werden. Die Standard-Ausführung ist steckerfertig und bedarf keiner Anpassung. Wichtig ist, dass bei Bestellung die Spannungsversorgung am Aufstellort berücksichtigt worden ist.



Bei der Ausrüstung mit einem 24 V Gleichstrommotor ist das mitgelieferte Netzteil mit Absicherung, bei jeder Installation zu integrieren.

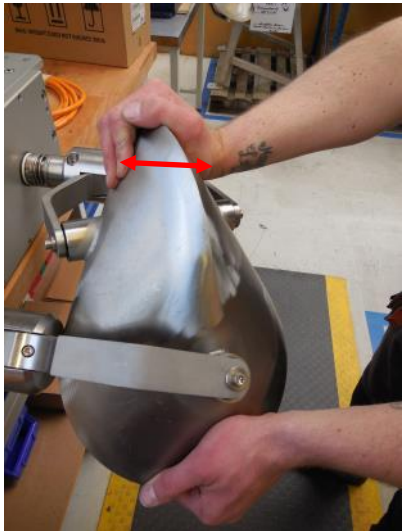
Bei der Installation mit einem Drehstrommotor muss ein geeigneter Frequenzumrichter genutzt werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitungen genau durch.

2. Reinigung und Überprüfung des Rührwerkes

Vor der Wartung des OLOID Typ 400 K ist das Rührwerk zu reinigen. Dabei ist der Einsatz von Hochdruckreinigern untersagt, da die Beschichtung am Getriebekasten beschädigt werden könnte.

Nachfolgend ist wie folgt die Lagerung zu überprüfen:

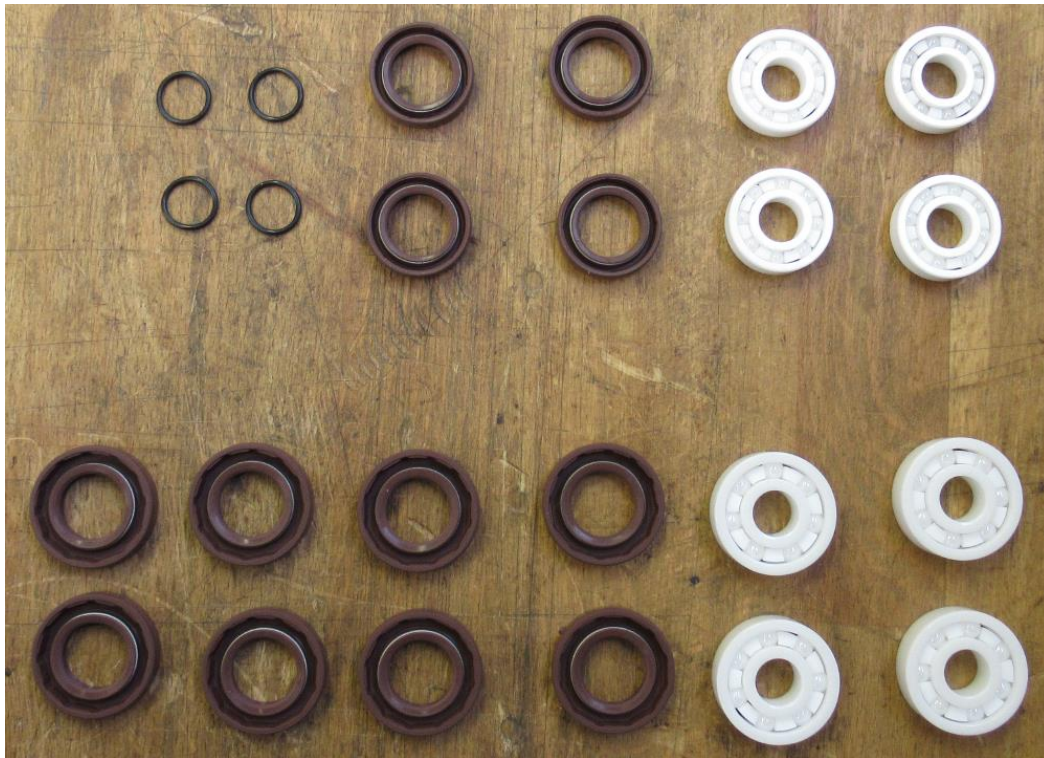
	Überprüfung des Lagerspiels in den Kopfschalen und an den OLOID-Achsen selbst Freigängigkeit des OLOID-Körpers zur Gabel Mittige Position der Gabel zwischen den Kopfschalen Beschichtung der Distanzhülse und Gabelachse überprüfen
	Abstand zwischen OLOID und Gabel überprüfen OLOID einmal um seine eigene Achse drehen und auf Freigängigkeit im gesamten Bewegungsablauf testen Achtung: Quetschgefahr der Finger möglich durch beweglichen Rührkörper!!! 

Tipps:

- Bei deutlichem Lagerspiel bei der Überprüfung wird die kleine Wartung empfohlen.
- Sollte das Gerät auch deutliche Geräusche aus dem Getriebekasten von sich geben ist die Öffnung des Getriebes von geschultem Personal zu empfehlen und ggf. eine große Wartung oder eine Instandsetzung durchzuführen.

3. Materialbedarf für die Wartung

Siehe Bestellformular für Ersatzteile im Anhang.



Das Foto zeigt alle zu tauschenden Teile der kleinen Wartung. Sie beinhaltet den Tausch aller Lager und Wellendichtringen am Rührkörper.

Bei der Wartung ist die Überprüfung der Gabelachsen, der Distanzhülsen, der OLOID-Achsen und der Distanzrohre zu empfehlen.

Übersicht der benötigten Ersatzteile:

Artikelnummer	Stückzahl	Artikel
9 4 1 E 100		Wartungsset kleine Wartung enthält:
94112002100-K	4x	Kugellager 6201-KE
94112002000-K	4x	Kugellager 6001-KE
94112002600	4x	O-Ring NBR 70 D=12; Schnurstärke 1,5
94112002400-1	4x	Wellendichtring 18x28x7 FKM AS
94112002500-1	8x	Wellendichtring 18x32x7 FKM AS

Nur bei Beschädigung austauschen:

94112000604	2x	OLOID-Achse 193mm
94112000704	2x	Distanzrohr 118mm
94912000800	4x	Distanzhülse (vollhart)
94912000500	2x	Gabelachse (vollhart)
94111004700	2x	Gewindestift mit Ringschneide DIN916-A2 M6x8
94112002900	4x	Unterlegscheibe DIN 9021 19x6,4x2,7
94112002700	4x	Zylinderschraube DIN912 A4 M6x20
94112002800	4x	Zylinderschraube DIN912 A4 M8x25
94111004300	2x	Gleitring-Dichtung PCO-030/S-CAR/CER/V
94113000400	1x	Flachdichtung 140x96x2PT50

Werkzeuge:

- Schraubendreher mittel
- Innensechskantschlüssel 4 mm
- Innensechskantschlüssel 5 mm (2x)
- Innensechskantschlüssel 6 mm
- Kugellagerzieher 12-16
- Montagefett
- Rundmaterial Durchmesser: innen 30,5 mm, außen: 40 mm, Länge: 130 mm

Bestellungen zu Ersatzteilen senden Sie bitte an unsere Emailadresse: mail@oloid.ch.

Tipps:

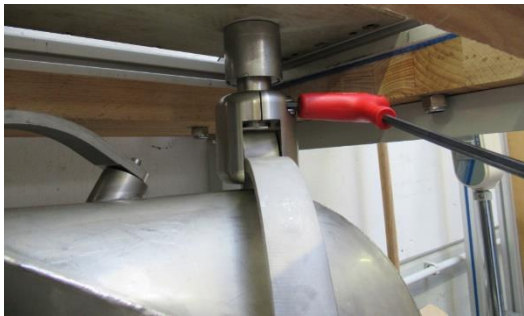
- Gern schulen wir Sie in unserer Produktion in Berlin zu unseren Geräten oder empfehlen Ihnen zertifizierte Wartungspartner in Ihrer Nähe.

4. Demontage OLOID-Rührkörper

Um den OLOID-Rührkörper zu demontieren muss die Maschine zunächst aus dem Wasser herausgenommen werden. Dabei dürfen der OLOID-Rührkörper und die Wellen nicht belastet werden. Die Schwimmer können optional demontiert werden. Im Falle der Demontage der Schwimmer ist der OLOID-Rührer so aufzuhängen, dass er für die weitere Demontage des Rührkörpers von allen Seiten frei zugänglich ist. Alternativ kann die gesamte Maschine mit den Schwimmern angekippt und sicher fixiert werden so dass der OLOID-Rührer zugänglich ist.

Werkzeug: Innensechskantschlüssel 6 mm, Innensechskantschlüssel 5 mm (2x);
Gummihammer; Kugellagerzieher 12-16

Material: zu wartende Maschine OLOID Typ 400 K

	Zuerst die beiden Schrauben der Kopfschale an einer Kopfswelle lösen Innensechskantschlüssel 6 mm
	Mit vorsichtigen Schlägen gegen die OLOID-Gabel den Rührkörper zusammen mit einer Kopfschalenhälfte lösen Die zweite Kopfschalenhälfte ebenfalls vorsichtig abschlagen Achtung: OLOID-Rührer festhalten!!!

 A photograph showing the upper part of the OLOID machine, specifically the head assembly. It consists of a large, polished metal bowl (Kopfschale) mounted on a vertical shaft. A metal bracket (OLOID-Gabel) is attached to the top of the bowl. The background shows a workshop setting with wooden shelves and various tools.	Die Schrauben der zweiten Kopfschale lösen und die OLOID-Gabel vorsichtig lösen Die verbleibende Kopfschalenhälfte vorsichtig abschlagen Achtung: OLOID-Rührer festhalten!!!
 A close-up photograph showing a person's hands using a 5 mm hex key to remove screws from the OLOID fork. The fork is a curved metal piece attached to the bowl. The person is wearing a blue shirt and a black wristband.	Schrauben der OLOID-Gabel lösen Innensechskantschlüssel 5 mm (2x)
 A close-up photograph showing a person's hands using a red-handled screwdriver to push the OLOID shaft out of the bowl. The shaft is a long, thin metal rod. The person is wearing a blue shirt and a black wristband.	Die OLOID-Achse auf eine Seite rausdrücken und Gabel entfernen
	Mit zweiter OLOID-Gabel und Achse wiederholen

	Distanzhülse entfernen Achtung: Distanzhülsen sind aus vollhartem Material gefertigt!!! Nicht fallenlassen!!! Gefahr des Zerbrechens / Beschädigung!!!
	Beide Wellendichtringe entfernen
	Kugellager mit Kugellagerzieher 12-16 entnehmen
	Distanzrohr entnehmen und Stirnflächen auf Beschädigungen prüfen
	Lagersitz säubern
	Insgesamt 4x durchführen

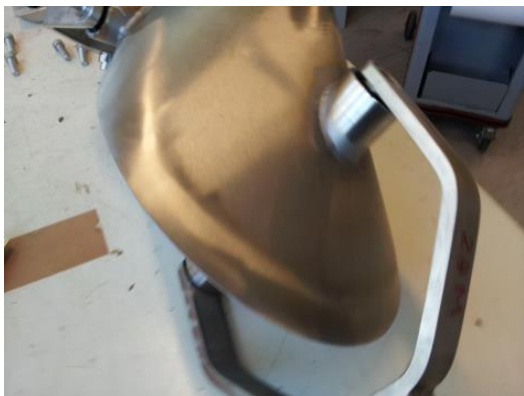
	Leichtgängigkeit des Getriebes überprüfen, um Schäden im Getriebe oder Unregelmäßigkeiten unabhängig vom Rührwerk zu entdecken
	Überprüfung der Gleitringdichtung
	Auf Haarrisse und Abrieb prüfen! In beiden Fällen müssen die Gleitringdichtungen getauscht werden

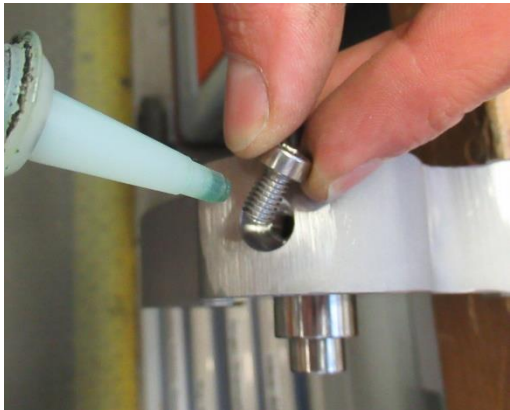
5. Lager OLOID-Körper

Werkzeug: Innensechskantschlüssel 5 mm (2x); Gummihammer, Kugellagerzieher

Material: Loctite 270; OLOID-Körper; Gabeln (2x); Wellendichtringe (8x); Kugellager (4x); Befestigungsschrauben (4x); Unterlegscheiben (4x); OLOID-Achse (2x); Distanzrohr (2x); Distanzhülsen (4x)

	OLOID-Körper auf weichen Unterlage positionieren
	Kugellagersitz fetten (4x) 1 Kugellager pro Kugellagersitz einsetzen und bis zum Ende einschieben
	Distanzrohr in offenen Kugellagersitz einsetzen und mit dem 2. Kugellager verschließen

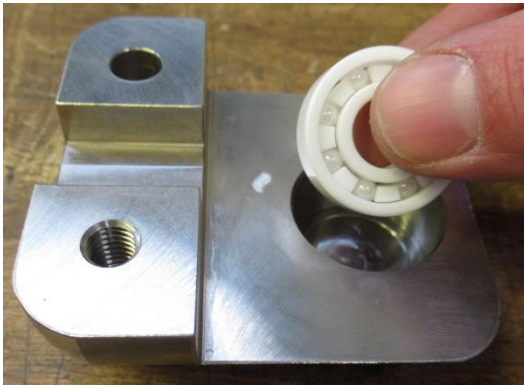
	Sitz kräftig einfetten Pro Lagersitz 2x Wellendichtringe vorsichtig gerade reindrücken Achtung: Dichtlippe innen nicht beschädigen!!! Darauf achten dass Edelstahlfedern verwendet werden.
	Wellendichtringe einfetten Distanzhülsen vorsichtig eindrehen Achtung: in Distanzhülse ein O-Ring einsetzen!!!
	Gabeln über die Distanzhülsen schieben Über den Löchern ausrichten OLOID-Achse durchschieben
	Gabeln an beiden Enden mit Innensechskantschraube und Unterlegscheibe verschrauben Innensechskantschlüssel 5 mm (2x) Achtung: Drehmoment von 9 Nm einhalten!!! Danach Gabeln auf Beweglichkeit überprüfen

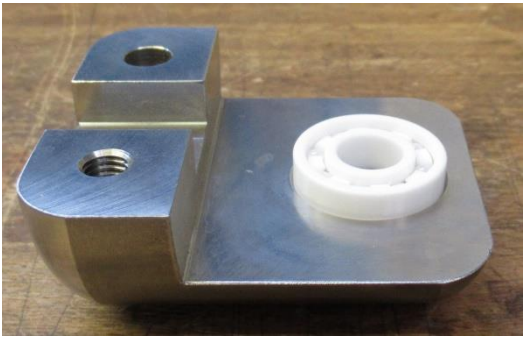
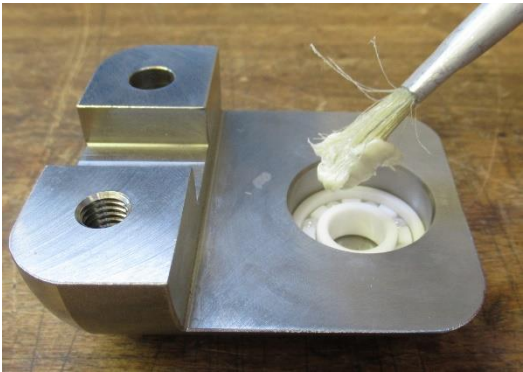
	Die Fixierungsschraube der Gabelachse mit Loctite 270 sichern
	Mit zweiter Gabel / Achse wiederholen.

6. Lager Kopfschale

Werkzeug: Pinsel; Rundmaterial Durchmesser: innen 30,5 mm, außen: 40 mm, Länge: 130 mm

Material: Montagefett; Rillenkugellager; Simmerringe; Kopfschalenhälften (je 4x)

	In gereinigte Kopfschalenhälfte Montagefett einbringen
	Kugellager außen leicht fetten

	Kugellager gerade in Bohrung einsetzen
	Kugellager mittels Rundmaterial bis auf Grund drücken
	Bohrung erneut fetten
	Simmerring gerade aufsetzen und mit beiden Daumen bis auf Grund eindrücken Achtung: Simmerringaußenfläche darf beim Einsetzen nicht beschädigt werden!!! Darauf achten dass Edelstahlfedern verwendet werden.

	Bohrung von Lager und Simmerring einfetten
	Dieser Ablauf ist insgesamt 4x durchzuführen!!!

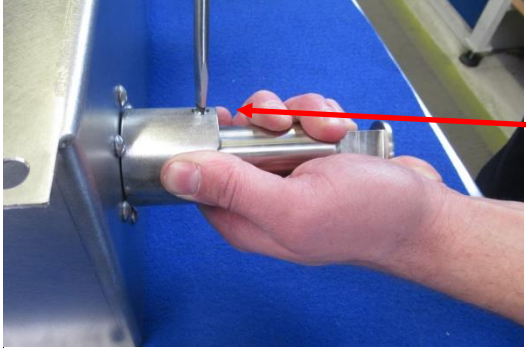
7. Einbau der Gleitringdichtung

Werkzeug: Innensechskantschlüssel 4 mm, gegebenenfalls Rundmaterial Durchmesser: innen 30,5 mm, außen: 40 mm, Länge: 130 mm

Material: weißer Keramikring, Karbonring, Feder, Gleitringdichtung mit integriertem Stellring mit Madenschraube (je 2x)

	Vorsicht bei den gekennzeichneten Dichtungselementen Achtung: Bruchgefahr!!!
---	--

	Welle und Bohrung säubern
	Gummidichtlippe einfetten Keramikring mit Gummidichtlippe voran in die Getriebepatte eindrücken Vorsicht: verkanten möglich, Bruchgefahr!!!
	Halter mit Karbondichtring voran an den Keramikring schieben Vorsicht: verkanten möglich, Bruchgefahr!!! Gummidichtung beim Aufschieben nicht verletzen ggf. Rundmaterial zu Hilfe nehmen
	Feder aufstecken

	Gleitringdichtungsschutz aufstecken
	Gleitringdichtungsschutz bis zum Gehäuse vorschieben und mit Madenschraube fixieren Der Gleitringdichtungsschutz muss sich ohne am Gehäuse zu schleifen mit der Welle mitdrehen können!
	Mit der 2. Antriebswelle wiederholen!!!

8. Motorentausch

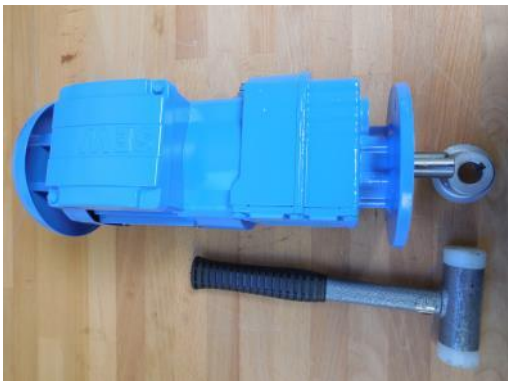
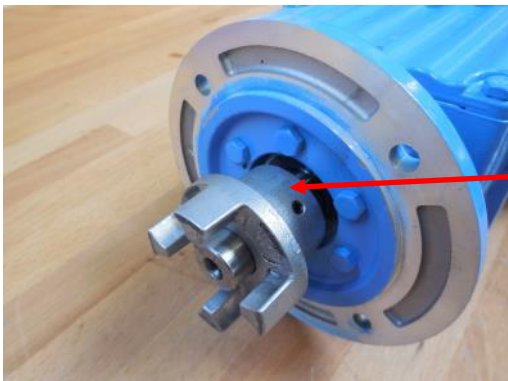


Nur auf Anfrage bei der Inversions-Technik GmbH vornehmen.
Hier beispielhaft für den OLOID Typ 400 K AC mit SEW-Motor dargestellt.

Werkzeug: Innensechskantschlüssel 2,5; Gummihammer; Maulschlüssel 13

Material: Neuer Motor je nach Ausführung; Sechskantschraube M8 x 20;
Unterlegscheiben; Flachdichtung; Kupplung abhängig vom Motor

Hier beispielhaft mit einem SEW-Motor für einen OLOID Typ 400 K AC.

	Motor von Getriebe lösen Achtung: Falls der Motor zur Inspektion des Getriebes demontiert wird (siehe Abschnitt 9. Große Wartung), darauf achten dass die Flachdichtung nicht beschädigt wird!!!
	Motor mit ROTEX Kupplung bestücken Kupplungselement aufschieben bis 6 mm aus der Welle hindurchschauen
	Madenschrauben mit Innensechskantschlüssel anziehen

	Getriebe positionieren
	ROTEX-Zahnkranz (lila/rot) einsetzen (In diesem Beispiel rot)
	Flachdichtung zwischen Motor und Getriebe Motor und Getriebe zusammenschieben, Kupplungszähne müssen ineinandergreifen Mit Sechskantschrauben M8 x 20 und Unterlegscheiben Motor mit Getriebe verschrauben
	Sicher stellen, dass die Kabeleinführung eine gute Dichtung erzeugt und die Zugentlastung gewährleistet ist.



Bitte die Schaltbilder beachten! Es ist ein Unterschied, ob der Motor direkt über den Motorschutzschalter angeschlossen wird oder ob ein Frequenzumformer vorgeschaltet ist.

Y -Schaltung Anschluss mit Motorschutz 400 V AC

Δ -Schaltung Anschluss über Frequenzumformer 3 x 230 V AC

9. Große Wartung

Zur Aufrechterhaltung eines sicheren Betriebs des Rührers, müssen die Lagerungen des Getriebes alle **12 Monate** bei der kleinen Wartung durch visuelle Überprüfung inspiziert werden. Wir empfehlen einen Tausch der Lager innerhalb des Getriebes nach **24 Monaten**, doch dies ist abhängig von der Laufzeit des Gerätes und kann demzufolge vom wartenden Personal nach der Inspektion entschieden werden.

Lagerwechsel sind nur nach Absprache mit der Inversions-Technik GmbH oder mit deren Partnerfirmen [Vertreter der Inversions-Technik GmbH] selbst auszuführen! Es ist angezeigt, dass mit den Wartungsarbeiten betraute Personal zuerst durch die Inversions-Technik GmbH oder deren Partner instruieren zu lassen.



Den Motor wie in Abschnitt 8. Motorentausch beschrieben vom Getriebe abschrauben

Über die Kupplung das Getriebe, ggf mit einer Taschenlampe, visuell inspizieren

Dabei auf Wasser / Flüssigkeit im Getriebe achten und auf Abriebsspuren prüfen

Spiel der Wellen (bei demontiertem Rührwerk) prüfen!!!
Bei größerem Spiel der Wellen ist auch mit einer Beschädigung der Kugellager und/oder der Ovalzahnräder (Abrieb oder Verrutschen) zu rechnen

Auf unrunde Geräusche oder Kratzen achten. Besonders die Laufgeräusche der Kugellager sind hierbei zu beachten.

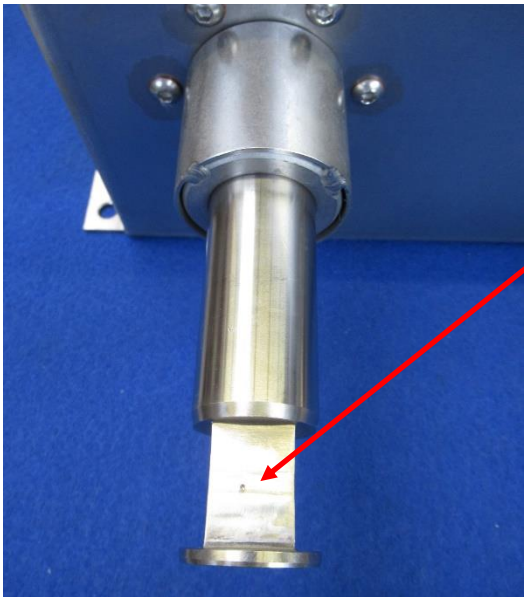
Bei diesen Anzeichen nehmen sie bitte Kontakt mit uns auf.
Um weitere Schäden vorzubeugen ist eine große Wartung oder ggf. eine Instandsetzung notwendig.

Wenn der OLOID frei von diesen Anzeichen ist, Motor wie in Abschnitt 8. Motorentausch beschrieben wieder anschrauben. Bei Beschädigung ggf. Flachdichtung ersetzen

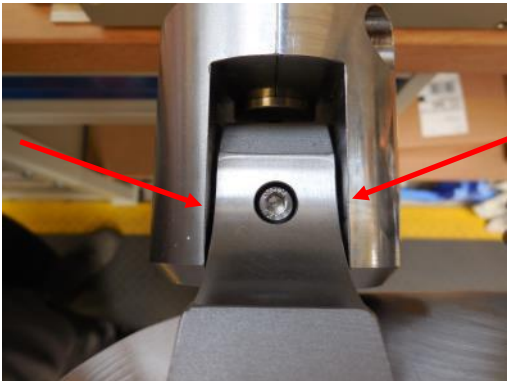
10. Zusammenbau Getriebe und Rührwerk

Werkzeug: Innensechskantschlüssel 6 mm

Material: Getriebe mit montieren Motor; vormontierte Rührkörpereinheit; vormontierte Kopfschalen (4x)

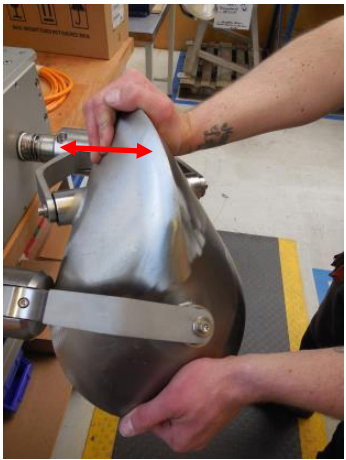
	Getriebe mit montiertem Motor an Tischkante rücken und befestigen
	Linke Antriebswelle mit Körnung nach oben Achtung: ohne diesen Schritt dreht sich das Getriebe nach dem Zusammenbau nicht!!!
	Ansetzen der Kopfschale mit Rührkörper und Gabel von der linken Seite Achtung: Quetschgefahr der Finger möglich durch beweglichen Rührkörper!!! 

	Zweite Kopfschale von der rechten Seite anbringen Achtung: Quetschgefahr der Finger möglich durch beweglichen Rührkörper!!! 
	Kopfschalen locker miteinander verschrauben
	Hinweis: Schrauben nicht fest anziehen um leichtere Montage auf der rechten Seite zu gewährleisten
	OLOID nach rechts schwenken und anheben Gabel mit Kopfschale an Antriebswelle ansetzen 

	Obere Kopfschale aufsetzen und fest verschrauben Anschließend die linke Seite fest verschrauben
	Abstände zwischen OLOID-Gabel und Kopfschalenhälften einstellen (gleiche Abstände auf beiden Seiten zwingend erforderlich) Mittels Schraube fixieren

11. Überprüfung nach der Wartung

Nach dem Austausch der benötigten Ersatzteile wird eine Nachkontrolle wie folgt empfohlen:

	Überprüfung des Lagerspiels in den Kopfschalen und an den OLOID-Achsen selbst Freigängigkeit des OLOID-Körpers zur Gabel Mittige Position der Gabel zwischen den Kopfschalen Beschichtung der Distanzhülse und Gabelachse überprüfen
	Abstand zwischen OLOID und Gabel überprüfen Den OLOID einmal um seine eigene Achse drehen und auf Freigängigkeit im gesamten Bewegungsablauf testen Achtung: Quetschgefahr der Finger möglich durch beweglichen Rührkörper!!! 
	Dauertest: • Mit Schraubzwingen festanbringen • OLOID-Körper vor Eingriffen schützen Achtung: Quetschgefahr der Finger möglich durch beweglichen Rührkörper!!! • Laufzeit: 2 Stunden • Temperatur der Lager, Schellen und beweglichen Teile überprüfen • Bewegungsablauf händisch durchführen • Stromaufnahme protokollieren
	Bitte Prüfbericht ausfüllen (l.7 Prüfbericht)

Treten bei dieser Überprüfung keine ungewöhnlichen Geräusche, Erhitzung von Teilen und erhöhte Lagerspiele auf ist der OLOID Typ 400 K wieder bereit für den Einsatz.

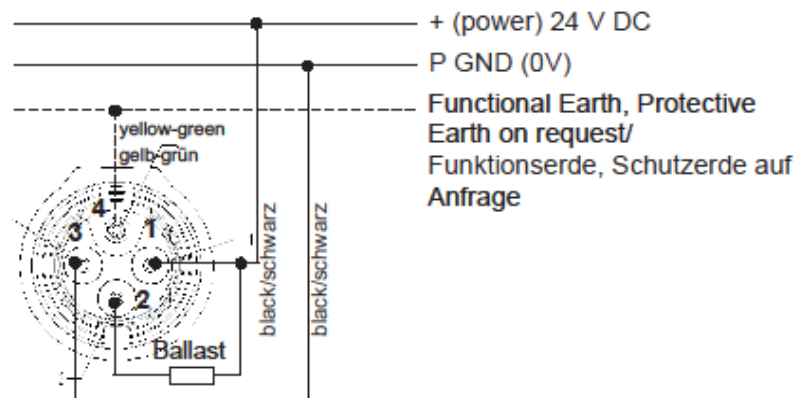
Anhang

1. Schaltbilder für Dunker-Motoren (OLOID Typ 400 K DC)



8.2 Connection motor power supply

8.2 Anschluss Leistungsverorgung Motor

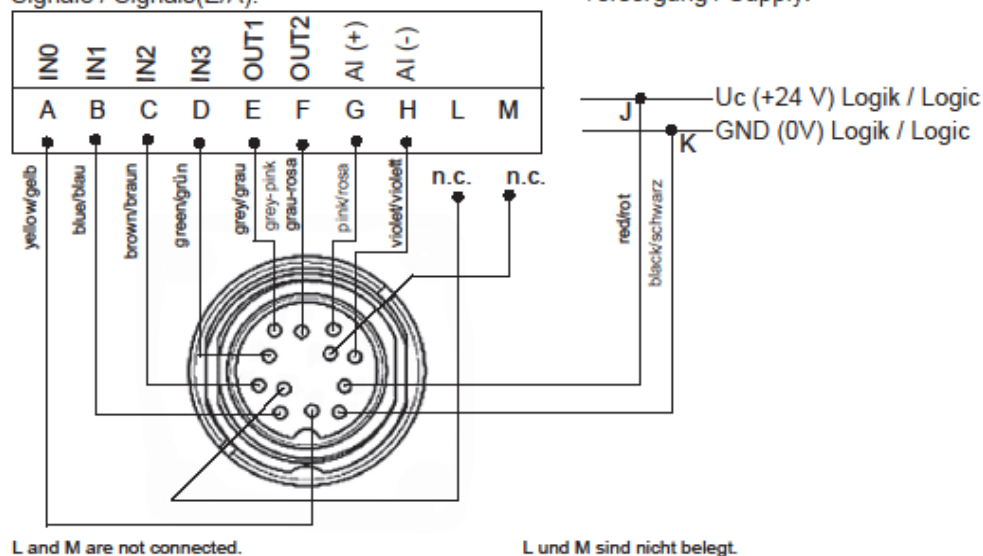


8.3 Connection signal interface supply

8.3 Anschluss Schnittstellenversorgung

Signale / Signals(E/A):

Versorgung / Supply:



2. Schaltbilder für SEW-Motoren (OLOID Typ 400 K AC)

Schaltbild/ Circuit diagram/ Schéma de branchement 08 798 05 76

Drehstrommotor / AC Motor / Moteur triphasé

Eine Drehzahl / Single-speed / Une vitesse

SEW
EURODRIVE

DE, EN, FR Seite/Page 1/2

EMK 09.02.07

DT13



Betriebsanleitung beachten!

Drehrichtungsumkehr:
Vertauschen von 2 Zuleitungen
(L1-L2)



Follow the Operating Instructions!

To reverse:
Interchange 2 supply leads (L1-L2)



Voir prescriptions dans notice!

Changement du sens de rotation:
Inverser deux conducteurs
d'alimentation (L1-L2)

Für alle Motoren mit einer Drehzahl,
direkte Einschaltung oder Y Δ -Anlauf

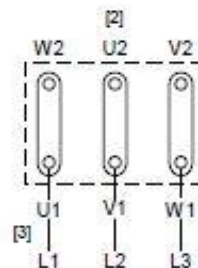
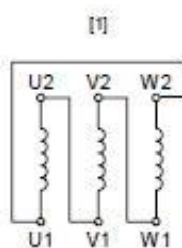
For all single-speed motors, direct on-line
starting or star delta starting

Pour tous les moteurs mono vitesse,
démarrage direct ou démarrage Y Δ

Niedere Spannung, Δ -Schaltung

Low voltage, delta-connection

Basse tension, branchement Δ



08 798 XX 76 01 00

- [1] Motorwicklung
- [2] Klemmenplatte
- [3] Zuleitungen

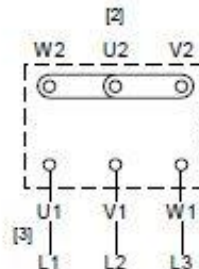
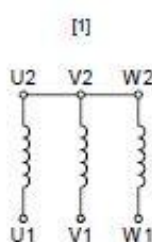
- [1] Motor winding
- [2] Terminal board
- [3] Supply leads

- [1] Bobinage moteur
- [2] Plaque à bornes
- [3] Alimentation

Hohe Spannung, Y-Schaltung

High voltage, star-connection

Haute tension, branchement Y



08 798 XX 76 02 00

- [1] Motorwicklung
- [2] Klemmenplatte
- [3] Zuleitungen

- [1] Motor winding
- [2] Terminal board
- [3] Supply leads

- [1] Bobinage moteur
- [2] Plaque à bornes
- [3] Alimentation

Für diese technischen Unterlagen behalten wir uns alle Rechte vor / Copyright reserved / Tous droits de modification réservés
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Postfach 3023 · D-76642 Bruchsal Tel. (07251) 75-0 · Fax (07251) 75-1970 · <http://www.sew.de>

Schaltbild/ Circuit diagram/ Schéma de branchement 08 798 05 76

Drehstrommotor / AC Motor / Moteur triphasé

Eine Drehzahl / Single-speed / Une vitesse

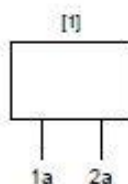
SEW
EURODRIVE

DE, EN, FR Seite/Page 22

EMK 09.02.07

DT13

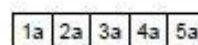
**Motorschutz mit Kaltleiter-
Temperaturfühler TF /
Bimetall-Temperaturwächter
TH**



**Motor protection with PTC
thermistor sensors TF /
bimetal thermostats TH**



**Protection moteur par sondes
thermométriques TF /
contacts bilames TH**



08 798 XX 76 03 00

[1] Abschaltung

[2] Warnung

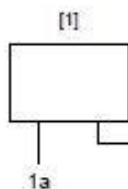
[1] Switch off

[2] Warning

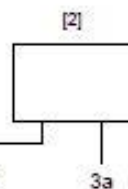
[1] Coupure

[2] Avertissement

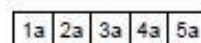
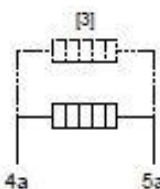
**Motorschutz mit Kaltleiter-
Temperaturfühler TF /
Bimetall-Temperaturwächter
TH / Stillstandsheizung**



**Motor protection with PTC
thermistor sensors TF /
bimetal thermostats TH /
heater**



**Protection moteur par sondes
thermométriques TF /
contacts bilames TH /
préchauffage à l'arrêt**



08 798 XX 76 04 00

[1] Abschaltung

[2] Warnung

[3] Stillstandsheizung

[1] Switch off

[2] Warning

[3] Heater

[1] Coupure

[2] Avertissement

[3] Préchauffage à l'arrêt

Zum Anschluss an das Auslösegerät
steht eine zwei-polige Verbindungs-
klemme oder eine fünf-polige
Klemmenleiste zur Verfügung.

For connecting to the trip switch a two
pole connection terminal or a five pole
terminal strip is available.

Le raccordement au dispositif de
déclenchement s'effectue au moyen d'un
connecteur bipolaire ou d'une barrette de
connexion penta polaire.

Für diese technischen Unterlagen behalten wir uns alle Rechte vor / Copyright reserved / Tous droits de modification réservés
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Postfach 3023 D-76642 Bruchsal Tel. (07251) 75-0 Fax (07251) 75-1970 http://www.sew.de

5

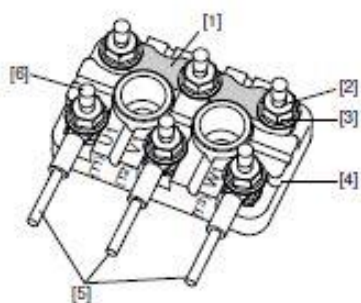
Elektrische Installation

Motor anschließen über Klemmenplatte

5.13 Motor anschließen über Klemmenplatte

5.13.1 Nach Schaltbild R13

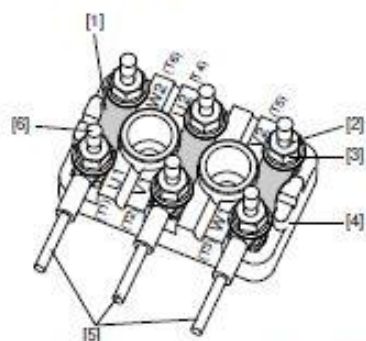
Anordnung der Klemmbrücken bei Δ -Schaltung



10100510235

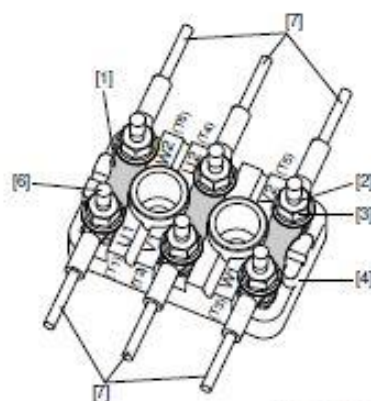
Anordnung der Klemmbrücken bei Δ -Schaltung

Motorbaugröße EDR..71 – 225,
EDRN80 – 280:
(einseitige Speisung)



10100402003

Motorbaugröße EDRN250 – 315:
(doppelseitige Speisung)



10100400171

- [1] Klemmbrücke
- [2] Anschlussbolzen
- [3] Flanschnutter
- [4] Klemmenplatte

- [5] Kundenanschluss
- [6] Schutzkappen
- [7] Kundenanschluss mit aufgeteiltem Anschlusskabel

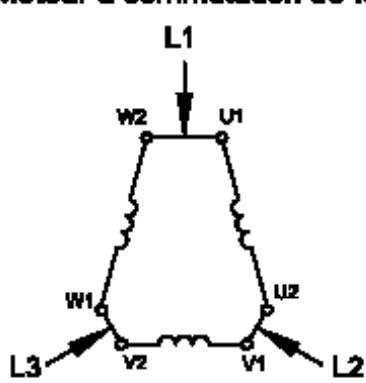
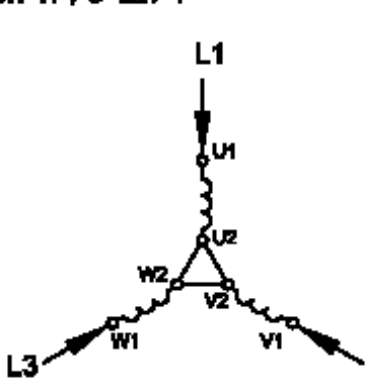
2.25018.51/01E – 0.2/2016

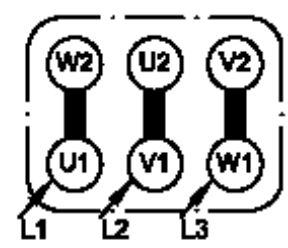
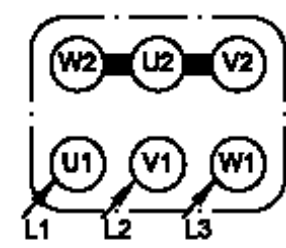
3. Schaltbilder für Bauer-Tauchmotoren (OLOID Typ 400 K AC-T)

Motor für Spannungsumschaltung 1:√3 Δ/Y Stand: 30.08.2008

Motor for dual voltage connection 1: √3 Δ/Y

Moteur à commutation de tension 1: √3 Δ/Y

	IEC / EN 60034-8	NEMA MG 1	Farbe	Colour	Couleur
Netzanschluß Supply lines Branchement réseau	L1 L2 L3	L1 L2 L3			
Motorwicklung Motor winding Enroulement du moteur	U1 V1 W1	T1 T2 T3	schwarz blau braun	black blue brown	noir bleu marron
	U2 V2 W2	T4 T5 T6	gelb rot violett	yellow red violet	jaune rouge violet
Δ	Schaltung für niedrige Nennspannung (z.B.: 230 V)	Connections for the low rated voltage (e.g.: 230 V)	Couplage basse tension nominale (230 V p. ex.)		
Y	Schaltung für hohe Nennspannung (z.B.: 400 V)	Connections for the high rated voltage (e.g.: 400 V)	Couplage haute tension nominale (400 V p. ex.)		

Anschlußbild

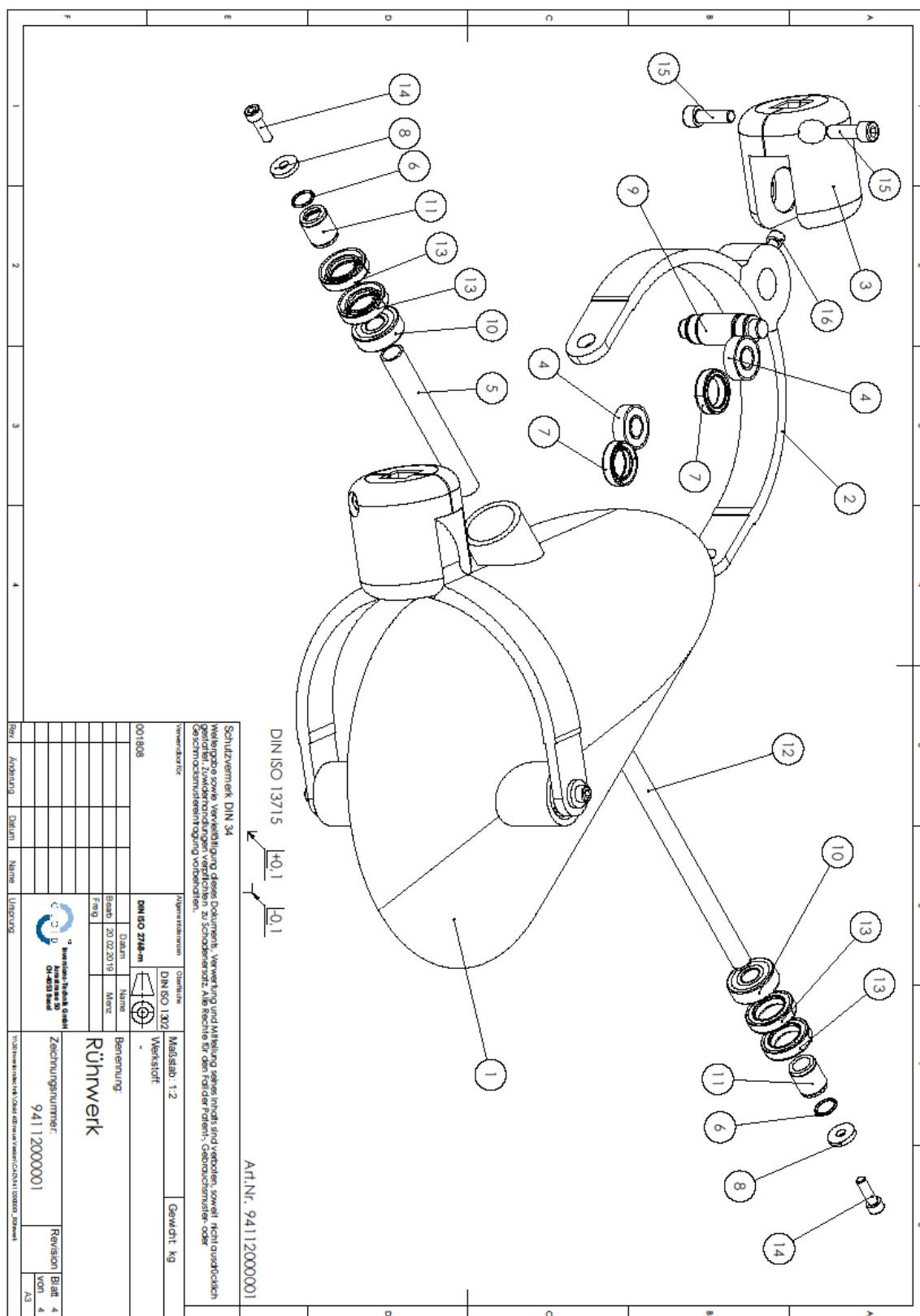
Datum	28.07.2009
Gez.	fg
Gepr.	fm
Maßstab	%



Bauer Gear Motor
Bauer Gear Motor GmbH
D-73734 Esslingen

Umschaltzustand nach RIE 18016	
Zeichnungs-Nr.:	
A320.2000-01	
BEMERK.	

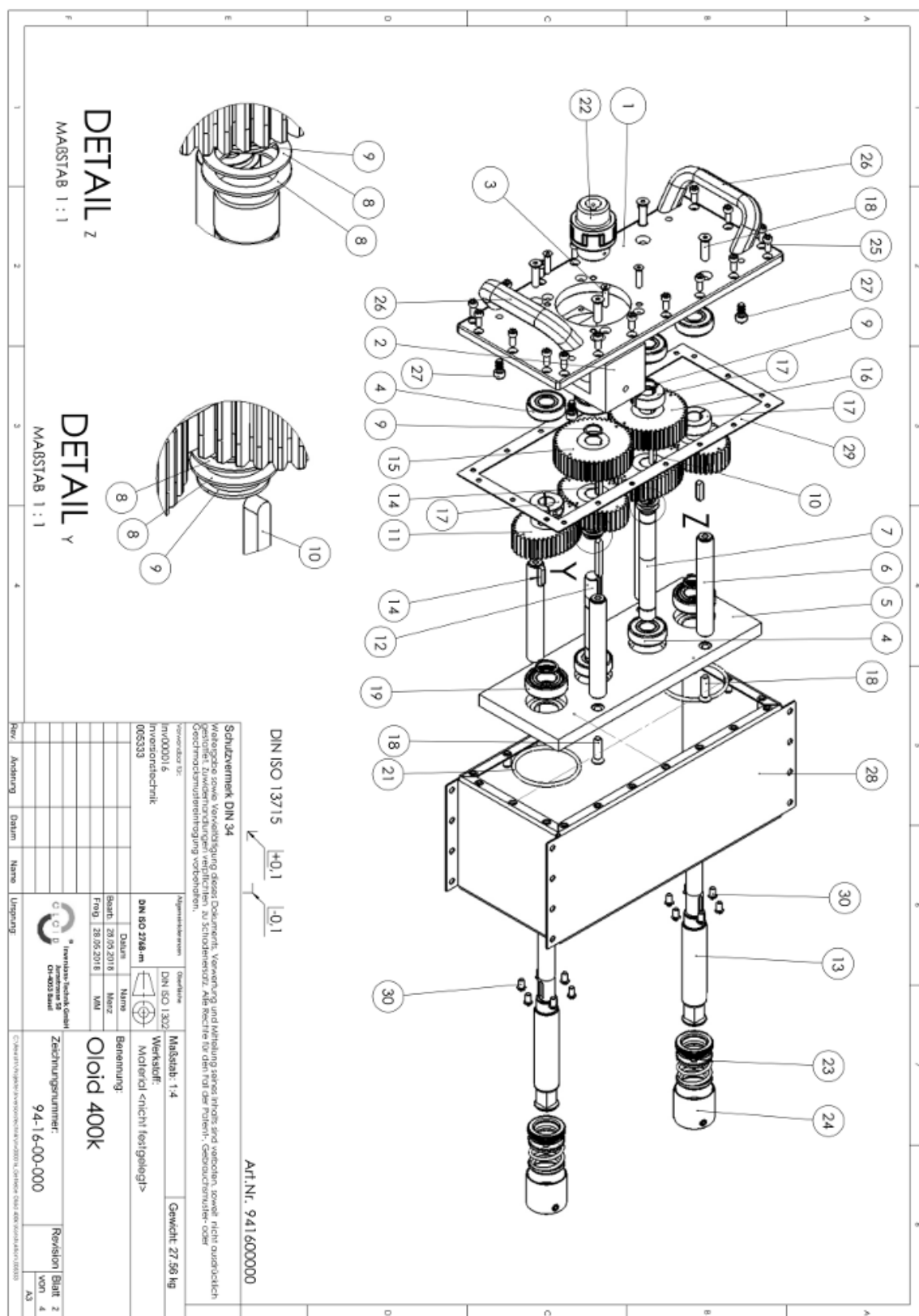
4. Explosionszeichnung Rührwerk OLOID Typ 400 K



POS.-NR.	Teilbenennung REX	REX Art.Nr.	Zeichnungsnummer	MENGE
1	OLOID 400 Körper geschweißt	94112100001	94112100001	1
2	OLOID Gabel	94112000301	94112000301	2
3	Kopfschale Satz	94112000200	94112000200	2
4	6001-KE Rillenkugellager Keramik	94112002000-K		4
5	Distanzrohr	94112000700	94112000700	2
6	O-Ring NBR 70 DI=12 Schnurstärke 1,5	94112002600		4
7	Wellendichtung 18x28x6 FKM AS	94112002400-1		4
8	Scheibe DIN 9021 19x6,4	94112002900		4
9	Gabelachse vollhart	94912000500	94912000500	2
10	6201-KE Rillenkugellager Keramik	94112002100-K		4
11	Distanzhülse vollhart	94912000800		4
12	OLOID Achse	94112000600	94112000600	2
13	Wellendichtung 18x32x7 FKM AS	94112002500-1		8
14	Zylinderschraube DIN912 M6 x 20 A4	94112002700		4
15	Zylinderschraube DIN912 M8 x 25 A4	94112002800		4
16	Zylinderschraube DIN912 M6 x 10 A4	94112003100		2

1	2	3	4	5	6	7	8

5. Explosionszeichnung Getriebe OLOID 400 K



Pos.Nr.	Teilebenennung	Rex Art.Nr.	Zeichnungsnummer	Menge
1	Getriebedeckel	94160100400	94-16-01-004	1
2	Lagergehäuse	94160100600	94-16-01-006	1
3	Senkschraube ISO 10642-M6 x 30	94111005600		4
4	6204 ZRS Rillenkugellager	94161000001		6
5	Getriebeplatine unten	94160200900	94-16-02-009	1
6	Abstandsbüble	94160201000	94-16-02-010	4
7	Zwischenwelle	94160201200	94-16-02-012	1
8	Passscheibe 28x20x1	94162000008		4
9	Sicherungsring A, DIN 471 20mm Federstahl	94162000005		4
10	Postfeder DIN6885 6x6x56 A4	94162000004		2
11	Ovalzahnrad M2-Z=42	941602014	94-16-02-014	4
12	Antriebswelle	94160201300	94-16-02-013	1
13	Kopfwelle	94160201100	94-16-02-011	2
14	Postfeder DIN6885 6x6x28 A4	94162000003		2
15	Zahnrad Kopf M=2 Z=48	941602015	94-16-02-015	1
16	Zahnrad Lücke M=2 Z=48	941602016	94-16-02-016	1
17	Stielring geteilt	94162000002		3
18	Sechskantschraube ISO10642 M8x35	94162000007		8
19	6205 ZRS Rillenkugellager	941602001		2
20	Sicherungsring A, DIN471 -25	941602002		2
21	O-Ringdichtung 3,53x82,14	94311004000		2
22	Rotex Kupplung	94111001000		1
23	Gleitringdichtung PCO-030	94111004300		2
24	Gleitringdichtungs-schutz	94111004310		2
25	Zylinderschraube DIN 912 M6x16 A4	94161000002		20
26	Bügelgriffe für Getriebe	94111003900		2
27	Zylinderschraube DIN 912 M8x16 A4	94111005300		4
28	Gehäuse geschweißt	94160300000	94-16-03-000	1
29	Flachdichtung Deckel	94161000003	94161000003	1
30	Flachkopfschraube ISO 7380 M6x12 A4	94311005100		12

DIN ISO 13715 H_{0.1} L_{0.1}

Art.Nr. 941600000

Schutzmerk DIN 34

Alle Angaben sowie Veranlassung dieses Dokuments, Vervielfältigung und Abfertigung sind ausdrücklich untersagt. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmackszeichenverletzung vorbehalten.

Verwendete Normen:

- ISO 2768-m
- DIN ISO 1007
- Material <nicht festgelegt>
- Maßstab: 1:3
- Gewicht: 27,56 kg

Benennung: **OLOID 400 K**

Zeichnungsnummer: **94-16-00-000**

Revision: Blatt 3 von 4

6. Ersatzteileübersicht für OLOID Typ 400 K



Preise erhalten Sie gerne auf Anfrage bei Ihrem Servicepartner oder direkt bei uns.

a. Wartungsset kleine Wartung

Artikelnummer	Stück / Maschine	Bezeichnung	Anzahl
9 4 1 E 100	1	Ersatzteile für kleine Wartung Auflistung der Ersatzteile unter b.	

b. Ersatzteile der kleinen Wartung

Artikelnummer	Stück / Maschine	Bezeichnung	Anzahl
94112002100-K	4	Kugellager 6201-KE	
94112002000-K	4	Kugellager 6001-KE	
94112002600	4	O-Ring NBR 70 DI=12; Schnurstärke:1,5	
94112002500-1	8	Wellendichtring 18X32X7 FKM AS	
94112002400-1	4	Wellendichtring 18X28X6 FKM AS	

c. bei Beschädigung zu tauschen

Artikelnummer	Stück / Maschine	Bezeichnung	Anzahl
94112000604	2	OLOID-Achse 193mm	
94112000704	2	Distanzrohr 118mm	
94912000800	4	Distanzhülse (vollhart)	
94912000500	2	Gabelachse (vollhart)	
94112002900	4	Unterlegscheibe DIN 9021 19x6,4x2,7	
94111004700	2	Gewindestift mit Ringschneide DIN916-A2 M6x8	
94112002700	4	Zylinderkopfschraube DIN912 A4 M6x20	
94112002800	4	Zylinderkopfschraube DIN912 A4 M8x25	
94111004300	2	Gleitring-Dichtung PCO-030/S-CAR/CER/V	
94113000400	1	Flachdichtung 140x96x2PT50	

7. Prüfbericht



Prüfbericht OLOID

Revisionsnummer:

Bestellnummer IT :	
Projektname:	
OLOID – Typenbezeichnung:	
Maschinen-Nr.:	
Motor-Leistung in kW:	
Motor-Hersteller	
Motor-Nr.:	

Angebaute Teile, Zubehör, Sonderausführungen

Frequenzumrichter:	☐ Typ:	
	Serien-Nr.:	
Motorschuttschalter:	☐	Eingestellt auf A
Kabel:	☐	m Stecker bis FU / MSS m zum Motor
Zubehör:	☐	Schwimmer-Set
	☐	Befestigungs-Set
	☐	Teller- und Räder-Set
	Sonderwünsche	
OLOID-Körper:	☐	Gleitringdichtung:
	☐	Zusatzinformationen:

Elektrische Prüfung:

Elektrischer Anschluss:

☐ 230 V☐ 400 V

Messung der Schutzleiterfunktion vom Stecker zum Gehäuse:

☐

Test: Motor + Getriebe + Rührkörper - Stromaufnahme der 3 Wicklungen

Einlaufzeit:

 h

Motorphasen	L1 (A)	L2 (A)	L3 (A)
☐ 400 V			
☐ 230 V			

Lieferanschrift (Straße, PLZ, Stadt, Land):

	Datum, Kürzel, Unterschrift des Prüfers